

LED Zusatzfernscheinwerfer mit ECE-R112 Straßenzulassung



Machen Sie die Nacht zum Tag: AdLuminis LED-Zusatzscheinwerfer dürfen Sie dank ECE-R112 als Fernlicht nutzen. Ganz gleich, ob Sie landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge, Baufahrzeuge, einen Geländewagen, LKW, Transporter, Ihr Quad, einen Pick-Up oder das Auto aufrüsten wollen.

Die Montage ist unkompliziert. Über den Klemmbügel montieren Sie den Zusatzscheinwerfer sicher an Ihrem Fahrzeug. Der Klemmbügel ist bis zu 360° einstellbar. Anschließen können Sie das Zusatzscheinwerfer-Fernlicht an eine 10 Volt bis 30 Volt Gleichspannung (Bordspannung).

Starker Regen, Schnee oder ein Hochdruckreiniger machen dem Zusatzscheinwerfer nichts aus, da dieser nach IP67 gegen Strahlwasser und kurzzeitiges Untertauchen geschützt ist.

Die hochwertigen OSRAM-LEDs leuchten in Kombination mit verschiedenen Reflektoren nach ECE-R112 Zulassung. So entsteht die vorgeschriebene Lichtverteilung und Referenzzahl.

Typen-Kennzeichnung für KFZ-Scheinwerfer

Für alle lichttechnischen Einrichtungen an KFZ gibt es nationale und internationale Bau- und Betriebsvorschriften. Für Frontscheinwerfer gibt es bestimmte Genehmigungskennzeichen, die entweder an der Abschlusscheibe der Leuchte oder am Gehäuse zu finden sind.

Bedeutung der Genehmigungskennzeichen bei Front-Scheinwerfern:

nach ECE-Regelung 1	ECE-Regelung 8, 20 (nur H4 Lampen)	ECE-Regelung 98
A Begrenzungslicht		
B Nebellicht		
C Abblendlicht	HC Halogen-Abblendlicht	DC Xenon-Abblendlicht
R Fernlicht	HR Halogen-Fernlicht	DR Xenon-Fernlicht
CR Fern- und Abblendlicht	HCR Halogen-Fern- und Abblendlicht	DCR ist nicht möglich
C/R Fern- oder Abblendlicht	HC/R Halogen-Fern- oder Abblendlicht	DC/R Xenon-Fern- oder Abblendlicht

Ein Beispiel für eine typische Scheinwerfer-Kennzeichnung:

Die Kennzeichnung HC/R bedeutet: H für Halogen-, C für Abblend- und R für Fernlicht. Der Schrägstrich zwischen C und R bedeutet, dass Abblend- und Fernlicht nicht gleichzeitig eingeschaltet werden kann (Scheinwerfer mit H4 Glühlampe mit Sockel P43t-38).

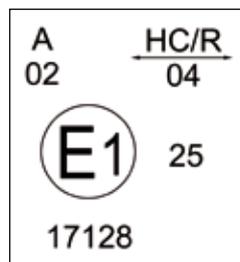
Der Doppelpfeil bedeutet, der Scheinwerfer ist für Rechts- und Linksverkehr geeignet.

Die Referenzzahl 25 informiert über die Lichtstärke des Fernscheinwerfers.

Die Kennzeichnung E1 bedeutet, dass der Scheinwerfer in Deutschland zugelassen wurde.

Die Kennzeichnung A 02 bedeutet, dass sich im Scheinwerfer eine Begrenzungsleuchte (Standlicht) befindet, die durch Änderungsserie 02 genehmigt wurde.

Die fünfstellige Nummer ist die Typprüfnummer, die für jede Scheinwerfer-Bauartgenehmigung individuell erteilt wird.



Beispiel Kennzeichnung

Typische Referenzzahlen für Fernlichtscheinwerfer (Zahl gilt pro Scheinwerfer)

7,5 / 10 / 12,5 / 17,5 / 20 / 25 / 27,5 / 30 / 37,5 / 40 / 45 / 50

In Deutschland dürfen maximal 4 Fernscheinwerfer gleichzeitig eingeschaltet werden.

Die maximale Gesamtreferenzzahl darf 100 oder 480.000 Cd, oder 480 lx nicht überschreiten.

LED Zusatzfarnscheinwerfer mit ECE-R112 Straßenzulassung

- Was muss ich über Fernscheinwerfer wissen?

Fernscheinwerfer, die als zusätzliches Fernlicht für KFZ im öffentlichen Straßenverkehr eingesetzt werden dürfen, benötigen die **ECE-R112 Zulassung**. Nur Leuchten mit entsprechender Kennzeichnung am Abschlussglas oder Gehäuse sind zulässig.

- Welche gesetzlichen Bestimmungen muss ich beachten?

Es dürfen maximal vier Zusatzfarnscheinwerfer für Kraftfahrzeuge bis 12 t Gewicht angebaut werden. Der Anbau der Zusatzfarnscheinwerfer darf nur paarweise erfolgen. Die angebauten Zusatzfarnscheinwerfer müssen gleichzeitig und paarweise leuchten und gemeinsam erlöschen. Die Referenzzahl aller Fernscheinwerfer (fahrzeugzugehörige Fernscheinwerfer + Zusatzfarnscheinwerfer) darf die **Referenzzahl 100** nicht überschreiten.

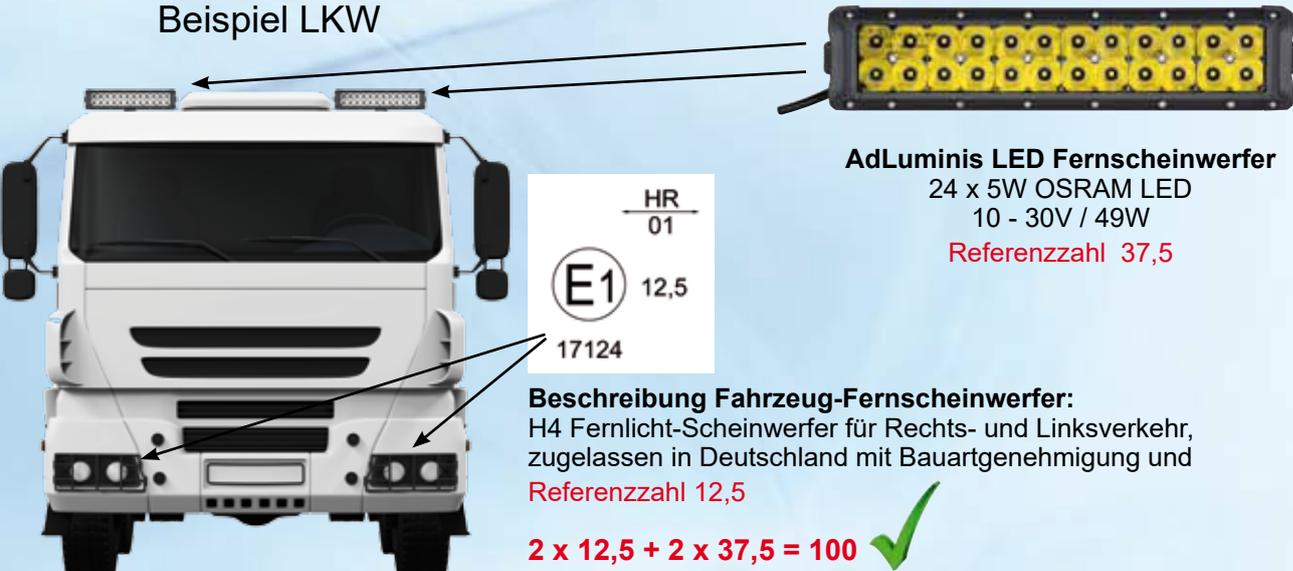
- Was bedeutet die Referenzzahl bei Fernscheinwerfern?

Die Referenzzahl des Scheinwerfers gibt Auskunft über die Lichtstärke bzw. Beleuchtungsstärke. Das gesamte Fernlicht darf die Referenzzahl 100, oder 430.000 Candela Lichtstärke, oder 480 Lux Beleuchtungsstärke nicht überschreiten.

- Wie bestimme ich die passenden LED Fernscheinwerfer, um diese ganz legal als Zusatzscheinwerfer zu verwenden?

Schauen Sie auf die Typen-Kennzeichnung der fahrzeugzugehörigen Fernscheinwerfer und übernehmen Sie die dort stehende Referenzzahl. Als Beispiel hat ein normaler PKW Frontscheinwerfer mit H4 Fernlicht eine Referenzzahl von 25. Beide Fernscheinwerfer zusammen haben dann 50. Sie können also zusätzliche Fernscheinwerfer bis zu einer Referenzzahl von 50 bzw. 2x25 anschließen.

Beispiel LKW





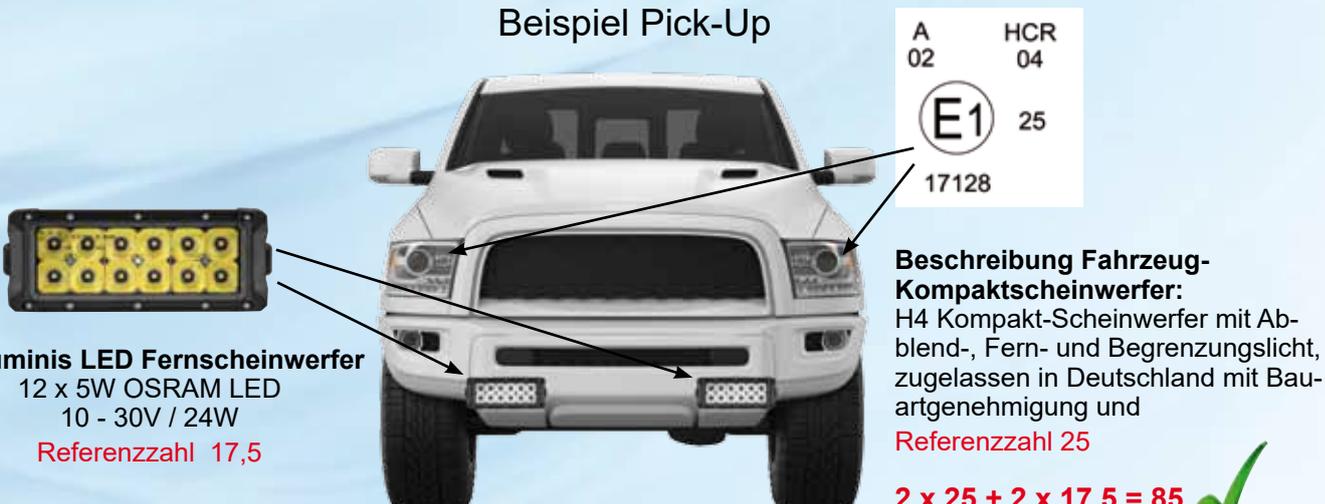
AdLuminis LED Fernscheinwerfer
 24 x 5W OSRAM LED
 10 - 30V / 49W
Referenzzahl 37,5

HR	01
E1	12,5
17124	

Beschreibung Fahrzeug-Fernscheinwerfer:
 H4 Fernlicht-Scheinwerfer für Rechts- und Linksverkehr, zugelassen in Deutschland mit Bauartgenehmigung und **Referenzzahl 12,5**

2 x 12,5 + 2 x 37,5 = 100 ✓

Beispiel Pick-Up





AdLuminis LED Fernscheinwerfer
 12 x 5W OSRAM LED
 10 - 30V / 24W
Referenzzahl 17,5

A	HCR
02	04
E1	25
17128	

Beschreibung Fahrzeug-Kompaktscheinwerfer:
 H4 Kompakt-Scheinwerfer mit Abblend-, Fern- und Begrenzungslicht, zugelassen in Deutschland mit Bauartgenehmigung und **Referenzzahl 25**

2 x 25 + 2 x 17,5 = 85 ✓